

Das Wichtigste zusammengefasst:

Folgende Inhalte bilden den Schwerpunkt der Ausbildung:

- Grundsätzliches zum symbolon
- Der Atem –Königsweg der Seele
- Trance-Techniken
- Die Technik der Anamnese
- Therapiesitzungen der Teilnehmer untereinander und deren Supervision
- Grundgedanken zum Heilungsverlauf – Über die heilende Wirkung der Wirklichkeit
- Grundaufbau einer Phantasiereise bzw. Seelenreise
- Grundregeln der Versöhnung
- Die "Ordnungen" der Seele • Grundprinzipien der Familiendynamik (u. a. nach Bert Hellinger)
- Die "Bewegungen der Seele" in der Einzelsitzung

Ort und Zeit:

Die Ausbildung findet an sieben Terminen in Berndorf (ca. 40 km südlich von Wien), Kielmanseggstr. 26 statt.

Jeder Termin ist zeitlich wie folgt eingeteilt:

Fr. 10 – ca. 20h, Sa. 10 – ca. 20h, So. 9 – ca. 15.00h

Die genauen Termine werden noch festgelegt (ev. auch in Übereinstimmung mit Teilnehmerwünschen).

Start der Ausbildung:

Mitte/Ende September 2023.

Die Ausbildung dauert also etwa 21 volle Tage und enthält ca. zweihundert Stunden intensive gemeinsame Arbeit.

Unterlagen und Material werden den Teilnehmer:innen an den Ausbildungstagen zur Verfügung gestellt.

Konzept, Einführung und Supervision:

Dr. Peter Orban.

Leitung:

Mag. Eveline Muhr.

Preis: 2.380,- Euro

symbolon

Therapeuten- Ausbildung nach symbolon

Mag. Eveline Muhr

Kielmanseggstr. 26

2560 Berndorf

T: +43 (0)2672 83819

M: em@12zeichen.at



Was genau bedeutet

"Therapeuten-Ausbildung nach symbolon"?

Der Arbeitskreis symbolon hat in den 40 Jahren seines Bestehens ein umfangreiches Instrumentarium für die Einzel- und Gruppenarbeit entwickelt und in der Praxis angewandt. Wir werden dieses Wissen bzw. die für die praktische Arbeit relevantesten Teile in diesem Ausbildungsprozess weitergeben.

Diese Ausbildung lehrt die wichtigsten Techniken und Methoden für die Arbeit mit Menschen bzw. für die gemeinsame Arbeit von Klient und symbolon-Therapeut.

Es handelt sich also um ein therapeutisches Grundgerüst für die Arbeit mit (und an) der Seele. Es bleibt jeder Teilnehmerin, jedem Teilnehmer überlassen, ob man diese Arbeit dann als Berater oder Therapeut durchführt oder sie für den eigenen Entwicklungsprozess verwendet.

Denn mit jeder Sitzung versteht auch die/der Therapeut:in immer mehr über sich selbst und bringt so das eigene Leben immer mehr in eine neue Ordnung!

Wie gehen wir bei der Ausbildung vor?

Ein wichtiges Thema gleich zu Beginn ist das der Diagnose und besteht in einer gründlichen Anamnesetechnik, die mit Hilfe eines speziellen Frage-systems eingeübt wird. Es hat sich in der Praxis herausgestellt, dass allein die ausführliche Anamnese eine ganze Reihe von Therapiesitzungen erspart. Insofern sind wir es dem Klienten schuldig, bereits ganz am Anfang so ausführlich wie möglich zu sein.

Es gilt: Eine gute Anamnese ist buchstäblich die halbe Arbeit!

Im Anschluss an dieses Thema werden wir ein erstes Mal praktisch:

Am Beginn der Praxis steht das Thema "Trance". Jede Arbeit im Inneren erfordert, dass die Seele sehr genau und sehr aufmerksam bei der Sache ist: Insofern müssen wir die Außenwelt so weit als möglich ausblenden und somit das Innere aufnahmebereit machen. Eine "Trance" ist die beste Art, das zu tun. Wir üben sehr intensiv die verschiedenen Trance-Induktionen und wenden gleichzeitig unsere Aufmerksamkeit dem wichtigsten Hilfsmittel der Trance zu: unserem "Atem".

Die Vorarbeit, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier erbringen können, besteht darin, dass sie sich die auf den CDs zum Buch "Die Kraft, die aus der Herkunft stammt" gesprochenen Trance-Induktionen sehr genau anhören und deren Texte (sind hinten im Buch abgedruckt) zu Hause (mit Musik im Hintergrund) selbst einige Male sprechend zu üben. Dasselbe sollten die Teilnehmenden mit den "Atem"- CDs zum Buch "Seele" durchführen.

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer übt in der Gruppe diese beiden Formen der Abkehr von der Welt des Tages und damit die Hinwendung zur Welt der Seele bei sich und den anderen

Nach diesen ersten praktischen Arbeiten gehen wir zum entscheidenden Teil der Ausbildung über: Jede(r) Teilnehmer:in erhält einen "Klienten" und einen "Therapeuten" und er wird auch selbst zu einem "Patienten" und einem "Therapeuten". Diese Verteilung bleibt während der gesamten Ausbildung bestehen, so dass jeder als "Therapeut" einen Zyklus von mehreren Sitzungen "gibt" - und als "Patient" einen ebensolchen Zyklus (von seinem Therapeuten) "erhält"

Hier liegt jetzt die eigentliche Arbeit der Ausbildung. Diese "Sitzungen" der Teilnehmer:innen untereinander werden von uns begleitet und an Ort und Stelle supervidiert. Außerdem stellen die "Therapeuten" selbst ihren "Fall" in den Nachbesprechungs-Sitzungen vor und geben Auskunft über ihre eigenen Befindlichkeiten während der Sitzungen. Das darin stattfindende Spiel von "Übertragung" und "Gegenübertragung" wird dadurch kenntlich gemacht und analysiert. Dabei geht es natürlich auch darum, Fehler zu erkennen und daraus zu lernen.

Dieser "Prozess", entfaltet sich von Sitzung zu Sitzung und ist der eigentliche Motor dieser Ausbildung.

Die Dynamik, die Dialektik und die lösenden Segmente, die während der verschiedenen Sitzungen vom jeweiligen „Therapeuten“ und „Klienten“ erfahren werden, werden mit der Gruppe geteilt und bedingen einen zusätzlichen wesentlichen Lernerfolg.

Denn diese Prozesse können nicht theoretisch vorweggenommen oder im luftleeren Raum verstanden werden, sondern ergeben sich nur aus dem praktischen Miteinander von "Therapeut" und "Klient" und dem sich zwischen ihnen aufspannenden "wissenden Feld".

Weiters wird der Aufbau und die passende musikalische Untermauerung von Fantasiereisen besprochen und jede(r) Teilnehmer:in wird angeleitet, ein eigene, kurze Fantasiereise zu verfassen und vorzutragen. Jeder sollte später selber diese Art der geführten Meditationen für seine eigenen Klienten verfassen können.

Allgemeine Informationen

Die Ausbildung findet unter der Schirmherrschaft von Dr. Peter Orban statt, wird aber von Mag. Eveline Muhr geleitet und von Peter Orban supervidiert. Peter wird auch zum ersten und letzten Termin entweder persönlich kommen oder per Video-Chat zugeschaltet werden.

Alle Teilnehmer:innen erhalten an den Ausbildungsterminen die nötigen schriftlichen Unterlagen und Informationen, z.B. zu passender Musik, die für die Phantasieereisen nötig ist und die auch vor Ort zum Reinhören aufliegt.

Bedingungen für die Teilnahme:

1. Die Teilnehmer:innen sind bereit, sich auf einen intensiven Prozess der Selbsterfahrung und Ausbildung einzulassen und übernehmen dafür die volle Verantwortung.
2. Es liegt nicht in der Verantwortung von symbolon, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen die Ausübung der Arbeit als symbolon Therapeut in anderen Ländern erlaubt ist.
3. Wenn gewünscht, kann ich gerne vor Beginn der Ausbildung Therapiesitzung(en) für die Teilnehmer zu eigenen Themen anbieten, damit man selber erfahren kann, wie diese Art der Arbeit an der Seele vonstatten geht.

Bücher, die vor der Ausbildung gelesen sein sollten:

- Peter Orban: Die Kraft, die aus der Herkunft stammt, Kösel Verlag 1998.
Zum Buch: 6 CDs mit 12 Phantasieereisen zu den Ländern der Herkunft, 1998
- Peter Orban: Die Kraft, die in der Liebe wirkt Kösel 2002 (plus 3 CDs)
- Peter Orban/Ingrid Zinnel: Drehbuch des Lebens Schirner Verlag 2009
- Peter Orban/Ingrid Zinnel: symbolon. Das Spiel der Erinnerung Hugendubel Verlag 2006
- Peter Orban: Kursbuch Aufstellungsarbeit, Kösel 2008.